

Ausschreibung Master- / Staatsexamensarbeit im Themenbereich „Suburbanisierung im Globalen Süden“

20.07.2026

An der Juniorprofessur für Nachhaltige Stadtzukünfte (David Seitz, M.Sc.) wird eine Master-/ Staatsexamensarbeit im nachfolgenden Themengebiet ausgeschrieben:

Peri-urbanisierung und suburbane Nachhaltigkeitspraktiken im Globalen Süden (Arbeitstitel)

Der Großteil der urbanen Wachstumsdynamik im Globalen Süden vollzieht sich heute an den Rändern der städtischen Agglomerationen. Die Begriffe, mit denen diese Prozesse beschrieben werden „Suburbanisierung“, „Peri-Urbanisierung“ und insbesondere die Unterscheidung „formeller“ und „informeller“ Planungs- und Alltagspraktiken stammen jedoch überwiegend aus den Planungs- und Ordnungsvorstellungen des Globalen Nordens. Ob sie den Dynamiken dieser Räume gerecht werden, ist zunehmend umstritten.

Die Abschlussarbeit analysiert den wissenschaftlichen Diskurs zu Suburbanisierungsprozessen im Globalen Süden kritisch, hinterfragt dessen zentrale Konzepte und Begriffe und entwickelt daraus eine eigenständige kritische Perspektive; die räumliche Konkretisierung wählen die Bewerber:innen selbst. Vor diesem Hintergrund könnten z. B. folgende Aspekte thematisiert werden (Auswahl)

- Wie wird Suburbanisierung im Globalen Süden, im Kontrast zum Globalen Norden, konzeptualisiert?
- Inwiefern trägt die Unterscheidung von „formell“ und „informell“ zu einem blinden Fleck der Betrachtung suburbaner Räume bei und welche alternativen Konzepte oder narrativen Gebilde sind tragfähiger?

Postadresse
Helmholtzstraße 10
01069 DresdenSteuernummer
203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr.
DE 188 369 991Bankverbindung
Commerzbank AG
Filiale DresdenIBAN
DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC COBADEFF850**DRESDEN
concept** Die TUD ist Gründungspartnerin
der Forschungsallianz
DRESDEN-concept e.V.

- Welche Governance- und Kapazitätsannahmen sind in diesen Diskurs eingeschrieben und wen positionieren sie als handlungsfähig bzw. defizitär?
- Welche Nachhaltigkeits- und Anpassungspotenziale liegen in sogenannten „informellen“ Praktiken; also in Praktiken jenseits oder ergänzend zu formeller Planung?

Der genaue methodische und inhaltliche Zuschnitt wird gemeinsam mit den Betreuenden entwickelt. Grundsätzlich erscheinen qualitative Forschungsdesigns (z.B. systematische Literaturanalyse, qualitative Expert:inneninterviews) zur Bearbeitung des Themas zielführend.

Für Rückfragen steht David Seitz (david.seitz@mailbox.tu-dresden.de) gern zur Verfügung.

Recommended reading

- Addi, B. (2025). Theorizing and Practicing Planning from the South: Informality in the Discourse. *Journal of Planning Literature* (online first).
- Brown, D. (2024). Emerging African towns are critical urban planning priorities: A research agenda for the sub-continent. *Cities*.
- Harvey, D. (2006). *Spaces of Global Capitalism: Towards a Theory of Uneven Geographical Development*. London: Verso.
- Mabin, A., Butcher, S., & Bloch, R. (2013). Peripheries, suburbanisms and change in sub-Saharan African cities. *Social Dynamics*, 39(2), 167–190.
- Meth, P., Charlton, S., Goodfellow, T. et al. (2024) *Living the urban periphery: Infrastructure, everyday life and economic change in African city-regions*. Manchester University Press.
- Obeng-Odoom, F. (2020). *Property, Institutions, and Social Stratification in Africa*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Roy, A. (2005). Urban Informality: Toward an Epistemology of Planning. *Journal of the American Planning Association*, 71(2), 147–158.
- Santos, M. (1979/2017). *The Shared Space: The Two Circuits of the Urban Economy in Underdeveloped Countries*. London: Routledge.
- Sebitla, G. (2018). *Urban Form, Sharing Practices and Resilience*. PhD thesis, University of Technology Sydney.
- Watson, V. (2009). Seeing from the South: Refocusing Urban Planning on the Globe's Central Urban Issues. *Urban Studies*, 46(11), 2259–2275.
- Keil, R. (Hg.) (2013). *Suburban Constellations: Governance, Land and Infrastructure in the 21st Century*. Berlin: Jovis (Global Suburbanisms, York University).